

STADT SCHMALLENBERG

Presse - Mitteilung

Nr.: 29 / 2010

Datum: 06.05.2010

Auskunft: Herr Plett

Der Deutsche Wetterdienst untersucht die Luftqualität in Bad Fredeburg und Nordenau

Der Deutsche Wetterdienst hat am vergangenen Mittwoch in den Kurorten Bad Fredeburg und Nordenau Messstationen aufgestellt, mit denen die Luftqualität in den Orten untersucht wird. Die Geräte enthalten Sammler, die luftverunreinigende Gase und Stäube aufnehmen. Die Proben werden wöchentlich über einen Zeitraum von einem Jahr vom Deutschen Wetterdienst analysiert. Die gewonnenen Messergebnisse sind Grundlage für ein Luftqualitätsgutachten, das die Stadt Schmalleberg im Rahmen des Kurorteanerkennungsverfahrens in Auftrag gegeben hat.

Die Stadtverwaltung hat für die Stadtteile Bad Fredeburg und Nordenau bei der Bezirksregierung Arnsberg einen Antrag auf das Kurortzusatzprädikat „Ort mit Heilstollenkurbetrieb“ gestellt. Die beiden Stollen, die mittlerweile eine wichtige Rolle in den Gesundheitsangeboten der Stadt spielen, würden mit der staatlichen Anerkennung als kurortgebundenes Heilmittel zugelassen und die Orte damit eine weitere Aufwertung erfahren. Der umfangreiche Anforderungskatalog des Kurortgesetzes verlangt im Rahmen des Anerkennungsverfahrens den Nachweis über ein therapeutisch anwendbares Bioklima und eine entsprechende Luftqualität. Mit der nun begonnen Messreihe des Deutschen Wetterdienstes will die Stadt diesen Nachweis erbringen. Die insgesamt sechs Messstationen stehen an ausgewählten Punkten in Bad Fredeburg und Nordenau wie zum Beispiel in den Kurparks oder an den Durchfahrtsstraßen. Der Deutsche Wetterdienst weist darauf hin, dass die Stationen nicht berührt werden dürfen, damit keine Verfälschung der Messergebnisse auftritt.